

### GESCHICHTE

Die erste Siedlung an der Stelle des heutigen Palermo wurde wahrscheinlich im 8. Jahrhundert v. Chr. von den Phöniziern gegründet und geriet später unter den Einfluss der Karthager. Die kleine und vergleichsweise unbedeutende Stadt wurde 254 v. Chr. von den Römern erobert, was eher zum Niedergang als zur blühenden Weiterentwicklung führte. 831 wurde Palermo von den Arabern eingenommen. Die Stadt wurde nicht nur Hauptstadt eines Emirats, sondern auch wohlhabendes Handelszentrum für Nordafrika. In der Zeit vom 9. bis zum 12. Jahrhundert war Palermo eine der wichtigsten Städte der Welt mit 200.000 Einwohnern. Es folgten die Normannen, die unter der Führung von Roger de Hauteville im Jahre 1072 die Stadt unterwarfen. Obwohl ihr Einfluss auf die Geschichte Palermos nur ein Jahrhundert währte, gilt dieser Zeitraum als maßgeblicher Höhepunkt der Stadtgeschichte – was Kultur und Ansehen angeht. Die Stadt war als Hauptstadt des Königreichs von Sizilien auserkoren worden, und viele der wichtigen Gebäude aus dieser Zeit überlebten bis heute. Die Normannen verschwanden 1194, worauf die deutsche Hohenstaufen-Dynastie in Palermo Einzug hielt. Anfangs wurde die Stadt unter dem Einfluss von Friedrich II. zu einem gefeierten Ort der Lehre, doch später verlor die Stadt wieder an Einfluss und Bedeutung. Für eine kurze Zeitspanne war Palermo sogar französisches Hoheitsgebiet, doch die Bewohner widersetzten sich 1282 erfolgreich den neuen Herrschern, der Aufstand ging als „Sizilianische Vesper“ in die Geschichtsbücher ein. Sizilien vereinte sich in der Folge mit dem Haus von Aragon und Palermo erlebte im 16. und 17. Jhd fast durchweg Jahre des Aufschwungs. Das 18. Jahrhundert war geprägt durch die üblichen Wechsel in der „Chef-Etage“, mal waren die Österreichischen Habsburger, dann das Haus der Savoyer, dann wiederum die Spanischen Bourbonen auf dem Thron.

1860 schlug die von Giuseppe Garibaldi angeführte Armee die Spanier und Palermo wurde von der Fremdherrschaft befreit. Sizilien wurde bald Teil des italienischen Königreichs, doch die Probleme der Insel wie der Anstieg der Verbrechen und der wachsende Einfluss der Mafia standen da erst am Anfang. Im Juli 1943 landeten die 7. US Armee und die 8. Britische Armee auf Sizilien und befreiten alsbald Palermo von den deutschen Besatzern. Als Folge erlitt die Stadt jedoch insbesondere im Bereich von Hafen und Altstadt erhebliche Kriegsschäden. In den letzten Jahrzehnten haben sich neue Industriezweige angesiedelt und Palermo ist die führende Stadt Siziliens. Doch Probleme wie anhaltende Armut, der Einfluss der Mafia sowie vernachlässigte historische Gebäude existieren weiter. Die zuständigen Behörden stellen sich jedoch dieser Aufgabe.

### Das sollten Sie noch wissen:

- An belebten Orten, wie Einkaufsstraßen, Märkten und historischen Stätten, aber auch bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, kommt es immer wieder zu Taschendiebstählen und Kleinkriminalität. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie bitten, die folgenden Hinweise zu beachten: Bitte führen Sie nur wenig Bargeld mit und lassen Sie wertvollen Schmuck und Uhren in Ihrem Kabinensafe. Ihre Kamera, Ihr Smartphone und Ihre Bordkarte sind am besten in einer Tasche oder einem Rucksack aufgehoben. Ausweisdokumente sollten Sie, wenn möglich, nur als Kopie mitführen. Wir empfehlen, Bargeld nur an Geldautomaten innerhalb von Banken abzuheben. Besondere Aufmerksamkeit gilt möglichen Trickbetrügnern. Bei einem Überfall leisten Sie keinen Widerstand.
- Vorsicht vor Fälschungen! Die italienischen Behörden haben den Erwerb nachgemachter Markenartikel (z. B. Taschen, Geldbörsen) von Straßenhändlern unter erhebliche Geldstrafen für den Käufer gestellt. Bitte achten Sie darauf, für einen unbeschwernten Einkaufsbummel in Palermo und Neapel.
- Italien ist reich an Kulturschätzen. Bitte wahren Sie das Erbe des Landes und entfernen Sie keine Steine oder andere Fundstücke von archäologischen Stätten. Benutzen Sie nur ausgewiesene Wege, entzünden Sie keine Feuer oder Grills an den Stränden und entsorgen Sie Ihren Müll ordnungsgemäß.

**Hinweis:** Die Angaben in dieser Hafeninfor wurden sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Aber die Zeit kann Veränderungen bringen. Sollte eine Aktualisierung notwendig sein oder möchten Sie uns eigene Informationen zukommen lassen, dann schreiben Sie bitte an: hafeninfor@aida.de oder AIDA Cruises, Infotainment, Seilerstr. 41–43, 20359 Hamburg

# HAFENINFO

## Palermo, Sizilien



### Hafencheck

#### PALERMO IM ÜBERBLICK

Siziliens Hauptstadt mag man lieben oder hassen, Neutralität lässt Palermo nicht zu ... Die Inselmetropole vereinigt in sich alle Fragwürdigkeit, alles Elend, aber auch alle Farbenpracht und Vielfalt Siziliens. Palermo hat, gleichgültig wie man zu der Stadt steht, eine spezielle Faszination. Palermo ist eine große Stadt mit etwa 700.000 Einwohnern, doch die meisten interessanten Orte, Gebäude und Plätze befinden sich in der Altstadt.

#### Taxis

An der Anlegestelle stehen in der Regel Taxis zur Verfügung. Bei längeren Strecken sollte der Preis vor Abfahrt ausgehandelt werden.

#### Touristeninformation

Das Hauptbüro befindet sich an der Piazza Castelnovo. Es gibt zudem noch eine näher gelegene Touristeninformation in der Via Maqueda 81. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:30 bis 14:00 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr

#### Währung

In Italien zahlt man mit Euro.

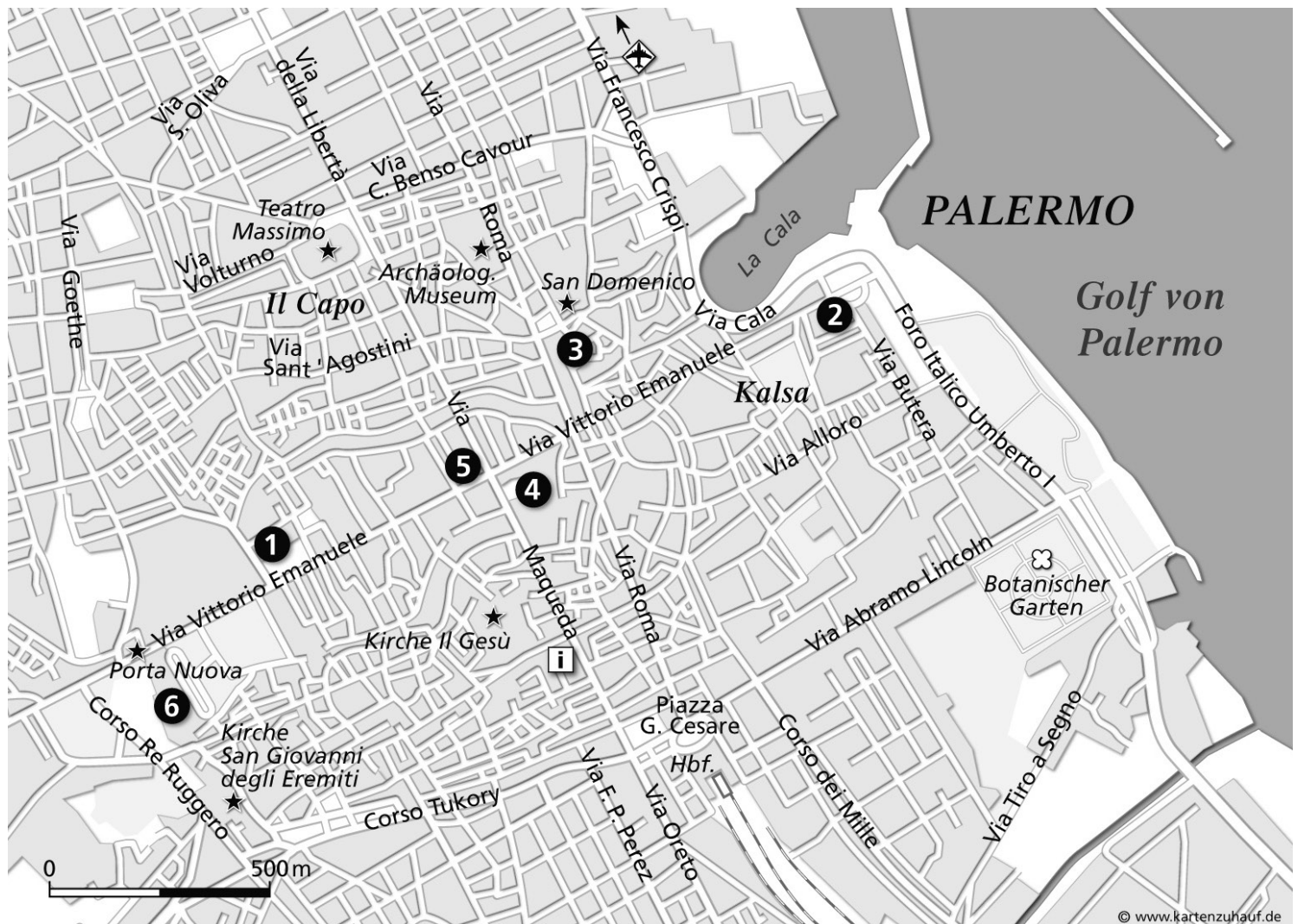
#### Notfallnummern

Polizei: Tel. 113

Notarzt: Tel. 118

AIDA Hafenagentur: S. Tagliavia & C. srl, Via Camillo Benso Cavour, 117, Palermo, Italy 90133, Tel. +39/091 58 25 33

**In einem Notfall an Land erreichen Sie das Schiff oder die AIDA Notfallzentrale über die Telefonnummern auf Ihrer Bordkarte.**



## Unsere Tipps

### ESSEN UND TRINKEN

Die mediterrane Küche Siziliens basiert hauptsächlich auf Olivenöl, Nudeln, frisch gefangenen Fisch, Früchten und Gemüse. Die Unterschiede zwischen einem Ristorante und einer angeblich preiswerteren Trattoria sind oft nur minimal. Einige von ihnen bieten eine Menu Turistico oder Gerichte zu Festpreisen (Prezzo Fisso) an.

Lokale Spezialitäten sind: Pasta con le Sarde – traditionelles und sehr beliebtes Nudelgericht mit Sardinen, Arancini al Riso – schmackhafte Reisbälle als schneller Snack zwischendurch, Cassata Siciliana – eine Nachspeise mit Ricotta-Käse & Schokoflocken auf Biskuitkuchen.

Auf Sizilien wird eine gute Auswahl an trinkbaren Weinen angeboten. Marsala ist ein süßer Aperitif; Corvo rosso und Cerasuolo di Vittoria sind Rotweine; trockene Weißweine schließen den Corvo bianco und Etna ein.

### SEHENSWÜRDIGKEITEN

**1 Kathedrale:** Der Bau der gewaltigen Kathedrale auf dem Gelände einer wichtigen arabischen Moschee war im Jahre 1185 durch den englischen Erzbischof von Palermo, Walter of the Mill, begonnen worden. Doch bereits im 6. Jahrhundert stand an dieser Stelle eine christliche Kirche. Im 15. und 18. Jahrhundert wurden diverse Anbauten vorgenommen, die dem Gebäude trotz aller Monumentalität den Eindruck einer gewissen Flickschusterei verleihen. Der normalerweise genutzte Eingang befindet sich am Südportal, wobei die linke Säule wahrscheinlich von der vormals hier stehenden Moschee stammt, da sie mit einer Inschrift aus dem Koran geschmückt ist. Im Inneren sind königliche (Normannen) und kaiserliche Grabstätten, besonders die von Roger II. (er starb 1154), Henry VI. (1197) und Friedrich II. (1250) ehrfürchtig zu bestaunen. In einer anderen Seitenkapelle werden in einem silbernen Sarg die angeblichen Reliquien von Palermos Schutzheiliger Rosalia aufbewahrt. Zum Kirchenschatz gehören zahlreiche wertvolle Objekte, inklusive des Diadems von Constanze von Aragon, der Frau Friedrichs II.

**2 Museo Internazionale delle Marionette:** Dieses einmalige Marionetten-Museum mit einer großartigen Sammlung von Handpuppen, die nicht

nur aus Sizilien, sondern auch aus vielen anderen Ländern stammen, befindet sich an dem meerseitigen Ende der Vittorio Emanuele.

**3 Vucciria:** Palermo besitzt eine ganze Anzahl von lauten, pulsierenden und aufregenden Märkten. Der bekannteste ist der „Vucciria“. Er befindet sich in einem Irrgarten aus schmalen Gassen nahe der Kreuzung der Via Vittorio Emanuele und Via Roma. Hier werden alle möglichen Produkte feilgeboten, besonders aber Fisch.

**4 Piazza Pretoria:** Dieser Barockplatz nahe der **5 Piazza Quattro Canti** genießt eine gewisse Berühmtheit wegen des großartigen Brunnens aus dem 16. Jahrhundert, wengleich die realistische Nacktheit einiger Figuren die Palermitaner dazu bewogen hat, ihn „Brunnen der Schande“ zu taufen. Die Fassade des Rathauses (**Municipio**) am selben Platz ist mit zahlreichen Plaketten verziert, die an alle möglichen Ereignisse inklusive der Wahlrede Garibaldis im Jahre 1860 erinnern.

**6 Palazzo Reale/Palazzo dei Normanni:** Der Königliche Palast (der oft auch Normannenpalast genannt wird) war im 9. Jahrhundert ursprünglich von den Arabern errichtet und im 12. Jahrhundert durch Roger II. zum Königlichen Palast umgebaut worden – deshalb die Verwirrung um den Namen. Heute ist das imposante Gebäude Sitz des sizilianischen Regionalparlaments, aber die zugehörige Cappella Palatina ist für Besucher zugänglich und sollte unbedingt besichtigt werden.

### BADEN & STRÄNDE

Die besten Strände sind außerhalb von Palermo zu finden. Mondello Lido (13 Kilometer entfernt, mit Umkleidekabinen und Duschen) ist die beliebteste Bademöglichkeit der Palermitaner – und deshalb in der Hochsaison sehr bevölkert. Etwa vier Kilometer östlich der Stadt gibt es einen weiteren Strand namens Ramagnolo.